

# Fliegen

Joachim Witt

Einsamer Hohn  
das ist der Lohn  
Wie, wenn das Herz Dir wie Blei  
drückt Deine Seele jetzt entzwei  
lässt Dich gehen  
hält Dich fest  
wie wenn die Suche nach Sinn Dich nicht lässt  
und Dich erpresst  
Fliegen, lass die Sinne  
in dem Himmel  
der Dir das Herz berührt  
Fliegen, würdest schweben, neu erleben  
wie Dich die Liebe kürt  
Tränen von Dir  
enden in mir  
rinnen meine Kehle hinab  
suchen in mir ihr Grab  
Küsse  
Deine Hände  
Für Wahrheit will ich Dir geben  
worauf die Menschheit wartet ein Leben  
Fliegen, lass die Sinne  
in dem Himmel  
der Dir das Herz berührt  
Fliegen, würdest schweben, neu erleben  
wie Dich die Liebe kürt  
Leiden  
versperren den Weg  
Mach ihn Dir frei  
lauf an den Ketten vorbei  
und Du bist endlich frei, ja frei  
Fliegen, lass die Sinne  
in dem Himmel  
der Dir das Herz berührt  
Fliegen, würdest schweben, neu erleben  
wie Dich die Liebe kürt